

ROTES KREUZ TIROL

NACHHALTIGKEITSZIELE

UMWELTRICHTLINIE

beschlossen in der Verbandsausschusssitzung am 27.09.2023



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

TIROL

Aus Liebe zum Menschen.

INHALTSVERZEICHNIS

- Warum Ökologisches Engagement wichtig ist.....3
- CO2-Fußabdruck3
- Wasser.....3
- Energie.....4
- Gebäude & Infrastruktur.....5
- Beschaffung.....6
- Events.....7
- Leitbild und Umsetzung.....7

Warum Ökologisches Engagement wichtig ist

Millionen Menschen sind durch die Klima- und Umweltkrise weltweit in ihrer Existenz bedroht. Der Klimawandel ist zweifellos die größte Katastrophe der Menschheit im 21. Jahrhundert und erfordert daher unsere höchste Aufmerksamkeit im Rahmen der Strategie 2030 des Österreichischen Roten Kreuzes.

Wir möchten als Rotes Kreuz Tirol einen entscheidenden Beitrag zum Klimaschutz leisten und unser Handeln in allen Teilbereichen in Einklang mit einer umfassenden und transparenten Klimastrategie bringen.

CO₂-Fußabdruck

Wirksame Maßnahmen zum Klimaschutz setzen voraus, dass Unternehmen ihren „Corporate Carbon Footprint“ kennen und somit wissen in welchen Bereichen die meisten Emissionen entstehen.

Wir haben uns im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie freiwillig dazu bekannt, die vom Roten Kreuz Tirol verursachten CO₂-Emissionen nach dem Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol) Scope 1 – 3 zu ermitteln und ab 2025 jährlich zu berichten.

Der Begriff Scopes steht in diesem Zusammenhang für die jeweiligen Geltungsbereiche in denen eine Organisation Treibhausgase emittiert.

- Scope 1 – alle direkten Emissionen, die sich in unserem Besitz oder Geltungsbereich befinden (Bsp. Fuhrpark)
- Scope 2 – indirekte Emissionen aus dem Zukauf von Energie (Strom, Wärme, Kühlung etc.)
- Scope 3 – Emissionen die aus der Unternehmensaktivität resultieren (Bsp. Geschäftsreisen, Logistik, Abfallwirtschaft)

Wasser

Zu einem verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen gehört insbesondere auch der sparsame Verbrauch von Wasser.

Das können wir dazu beitragen

Unser größtes Einsparungspotential beim Wasserverbrauch liegt in den Bereichen Reinigung, Gebäudetechnik und in der Sensibilisierung unserer Mitarbeiter:innen.

Dazu bekennen wir uns

- ✓ Erstellung einer Gebäuderichtlinie in Zusammenarbeit mit Expert:innen bis 31.12.2023, in der folgende Maßnahmen für einen sorgsamen Umgang mit der Ressource Wasser berücksichtigt werden:
 - Installation sparsamer Pissoires und Armaturen
 - Sparsame Wasseraufbereitung für die KFZ-Reinigung
 - Installation von wassersparenden Waschanlagen bei Neu-/Umbauten ab 2024
 - Verwendung von ökologischen Reinigungsmitteln
 - Durchgängige Installation von Spendern für Seife, Duschgel etc.
 - Verwendung sparsamer Waschprogramme
 - Sammlung von Altöl an allen Dienststellen/Stützpunkten mit Kochgelegenheit
 - Verwendung von Regenwasser für die Bewässerung von Grünflächen
- ✓ Reduktion der KFZ-Reinigung auf ein objektiv erforderliches Ausmaß
- ✓ Auswahl der Reinigungsdienstleister auf Basis von Nachhaltigkeitskriterien (Zertifikat für ein Umweltmanagementsystem als Voraussetzung)
- ✓ Sensibilisierung der Mitarbeiter:innen für einen sorgsamen Umgang mit der Ressource Wasser, durch Schulungen und Bereitstellung von Infomaterial

Energie

Durch Reduktion der Treibhausgasemissionen und durch die Erhöhung des Anteils an erneuerbaren Energien schützen wir unsere Lebensgrundlage und die künftiger Generationen.

Das können wir dazu beitragen

Den stärksten Impact erzielen wir durch Klimaneutralität im Fuhrpark des Roten Kreuzes. Bis zur Serienreife erneuerbarer Antriebsformen für Einsatzfahrzeuge erreichen wir CO₂-Neutralität durch Investition in nachhaltige Projekte (Kompensationsprojekte).

Dazu bekennen wir uns

- ✓ Energieverbund – Gründung einer Bürgerenergiegemeinschaft RK Tirol bis 31.12.2023
- ✓ Saubere Energie
 - Prüfung der Realisierbarkeit, Planung und Errichtung von Photovoltaikanlagen an allen geeigneten Rotkreuz-Standorten bis Ende 2030
- ✓ Erstellung einer Energiesparrichtlinie bis 30.06.2024, in der folgende Themenbereiche berücksichtigt werden:
 - Gebäude
 - Lichttechnik
 - Heiztechnik
 - Sanitäranlagen
 - Isolierung/Dämmung

- Mobilität und Reisemanagement
 - Green Fleet
 - Anreizmodelle für die Verwendung öffentlicher/alternativer Verkehrsmittel für Mitarbeiter:innen, Kursteilnehmer:innen
 - Überarbeitung der Reiserichtlinien für Mitarbeiter:innen
 - Optimierung der Transportrouten und Lieferkonzepte

Gebäude & Infrastruktur

Ca. 30 – 40% der globalen CO₂-Emissionen stammen aus dem Bau und aus der Nutzung von Gebäuden. Energieeffizientes Bauen, Sanieren, Heizen und Kühlen von Gebäuden leistet daher einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz.

Das können wir dazu beitragen

Energieeffizientes Bauen und Sanieren. Nutzung von kohlenstoffarmen Energiequellen. Reduktion des Flächenverbrauchs und Steigerung der Biodiversität. Sensibilisierung der Mitarbeiter:innen.

Dazu bekennen wir uns

- ✓ Energetische Sanierung bestehender Rotkreuzgebäude bis Ende 2030
- ✓ Ausschließlich Energieeffiziente Bauweise für Neubauten
- ✓ Auch beim Innenausbau auf ökologisch unbedenkliche Materialien achten (Baumaterial, Wandfarben, Einrichtungsgegenstände)
- ✓ Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln als wesentliches Kriterium bei der Standortwahl berücksichtigen
- ✓ Ausbau Photovoltaik und Ladestationen für Elektromobilität forcieren
- ✓ Flächenverbrauch reduzieren
 - Bestandserhebung an versiegelten Flächen mit Potential zur Entsiegelung
 - Plan zur Rückgewinnung von versiegelten Flächen erstellen
 - Bodenversiegelung bei Bauvorhaben (Neu- oder Umbau) berücksichtigen und senken
 - Erstellung einer Bauleitlinie in Zusammenarbeit mit Expert:innen
- ✓ Biodiversität steigern
 - Entwicklung einer Grünraumrichtlinie in Zusammenarbeit mit Expert:innen
 - Durchführung von jährlichen Schulungsmaßnahmen zum Thema Grünraumpflege bei Hausmeister:innen
 - Etablierung von Biodiversitätsflächen mit mind. 100 m² pro Jahr und insgesamt 1.000 m² bis 2025

Beschaffung

Unsere Produktauswahl, unsere Handelspartner, die Entscheidung in welchen Ländern wir produzieren lassen und letztlich wie wir die für unsere Aufgabenbereiche benötigten Produkte und Leistungen einsetzen, all dies reflektiert unsere Werte und unsere Haltung, die wir durch eine nachhaltige und für alle Organisationseinheiten verbindliche Beschaffungsrichtlinie bekräftigen wollen.

Das können wir dazu beitragen

Wir orientieren uns bei der Beschaffung der für uns relevanten umweltfreundlichen Produkte und Leistungen am österreichischen Aktionsplan für nachhaltige öffentliche Beschaffung (kurz: [naBe-Aktionsplan](#)).

Dazu bekennen wir uns

- ✓ Entwicklung einer Beschaffungsrichtlinie bis 30.06.2024, in der folgende Produkte und Leistungen berücksichtigt werden:
 - Energie
 - Mobilität
 - Elektrogeräte
 - Beleuchtung
 - IKT-Geräte
 - Verbrauchsmaterial (alle Leistungsbereiche)
 - Medizinprodukte
 - Dienstbekleidung
 - Material für die Katastrophenvorsorge
 - Lebensmittel
 - Desinfektions- und Reinigungsmittel
 - Papier
 - Büromaterial
 - Möbel
- ✓ Menschenwürdige Arbeit unterstützen, Ausbeutung der Entwicklungsländer verhindern
 - Sofern möglich ausschließlich kontrollierte Produkte mit Gütesiegel (Bsp. Fairtrade) kaufen
 - Beim Einkauf auf Regionalität achten und damit die regionale Wirtschaft stärken
 - Lieber Offline – im Direkteinkauf – statt Online kaufen
 - Produkte mit nachvollziehbarer Supply-Chain bevorzugen
- ✓ Zuführung nicht verwendbarer Textilien in die Kreislaufwirtschaft (geeignete Auswahl von Entsorgungsunternehmen)
- ✓ Strategie zur Müllvermeidung/-reduktion/-beseitigung/-wiederverwendung bis 31.12.2023 entwickeln

Events

Die Organisation und Durchführung von Events hat im Roten Kreuz eine besondere Bedeutung. Sowohl in der Aus- und Fortbildung (Bsp. Übungen) als auch im Bereich der Vereinsaktivitäten (Bsp. Jugendcamp, Generalversammlung, Tagungen, Jubiläen) finden regelmäßig Veranstaltungen mit einer hohen Anzahl an teilnehmenden Personen statt.

Das können wir dazu beitragen

Sofern möglich werden solche Veranstaltungen künftig als [Green Events](#) im Rahmen der Teilnahme am Klimabündnis Tirol durchgeführt.

Dazu bekennen wir uns

- ✓ Anreise zur Veranstaltung mit öffentlichen Verkehrsmitteln ermöglichen
- ✓ Nur jene Veranstaltungen in Präsenz abhalten, die sich nicht für Durchführung per Videokonferenz eignen
- ✓ Sorgfältige Planung der benötigten Ressourcen durch genaue Erhebung der teilnehmenden Personen
- ✓ Sofern möglich Verwendung von Mehrweggeschirr und von Gläsern. Alternativ: Verwendung von ausschließlich nachhaltig produzierten Einmalprodukten
- ✓ Erstellung spezifischer Abfallkonzepte (an die jeweilige Veranstaltung angepasst)
- ✓ Verwendung von möglichst regionalen, saisonalen und nachhaltig erzeugten Lebensmitteln
- ✓ Vegetarische und vegane Alternativen werden bei allen Veranstaltungen angeboten
- ✓ Fisch aus regionalen Gewässern (keine Meeresfische/Meeresfrüchte)
- ✓ Verzicht auf Kunststoffverpackungen

Leitbild und Umsetzung

Der Weg zur Klimaneutralität im Roten Kreuz Tirol setzt einen ganzheitlichen Beteiligungsprozess aller Organisationseinheiten und ein hohes Commitment der jeweiligen Führungsebenen voraus.

Zur Erreichung der ambitionierten Nachhaltigkeitsziele stellt die Organisation die notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen zur Verfügung.

Der Entwicklungsstand und damit der Zielerreichungsgrad werden laufend und transparent (nach außen und nach innen) evaluiert und berichtet.

Zur Erreichung der Ziele binden wir interne und externe Expert:innen ein und beteiligen uns an strategischen Partnerschaften (Bsp. Regionalmanagement, Klimabündnis Tirol, Umweltverein Tirol).